

18. Arbeitstagung des Bereiches Erkenntnistheorie

Wozu besteht und wie weit reicht die Verantwortung des Wissenschaftlers in unserer Zeit? Dies war die Ausgangsfrage der 18. Arbeitstagung des Bereiches Erkenntnistheorie der Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie...



Zu einer Gesprächsrunde unter dem Motto „Bei uns zu Gast“ trafen sich im Klub der Völkssolidarität in der Gottschedstraße ausländische Studierende, die am Herder-Institut unserer Universität die deutsche Sprache erlernen...



Angola, Äthiopien und der VDR Jemen stellten den Veteranen ihre Heimatstadt vor, so auch Beatrice Piedade aus Angola (linkes Foto).

Fotos: GOZBAJAR RENZENDORSCH

Verantwortung des Wissenschaftlers in unserer Zeit

Verantwortung des Wissenschaftlers müsse aus der Spezifik der wissenschaftlichen Tätigkeit begründet und im Berührungsfeld von Wissenschaftstheorie und Ethik genauer untersucht werden...

Die Arbeitstagung bekräftigte das wachsende Maß universeller Verantwortung unserer Wissenschaftler für eine realistische Fortschrittskonzeption...

AXEL HOLZ

Forschungen zur ML-Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Arbeitskreis „Geschichte des Marxismus-Leninismus“ an der KMU konstituiert

Der Prorektor für Gesellschaftswissenschaften, Prof. Dr. sc. Diemar Stübler, konstituierte im Auftrag des Rektors den Arbeitskreis „Geschichte des Marxismus-Leninismus“...

Leninismus aufgebaut werden. Der erste Forschungsschwerpunkt, Marx-Engels-Forschung und Geschichte des Marxismus im 19. Jahrhundert (Leitung M. Neuhaus)...

Der Arbeitskreis veranstaltet regelmäßig Kolloquien und Informationsveranstaltungen. Forschungsergebnisse werden in den wissenschaftlichen Beiträgen der Karl-Marx-Universität...

Dr. VOLKER KÜLOW, FMI

ZEITZEICHEN Das Jahr '49 an unserer Universität

„ZEITZEICHEN – Das Jahr '49 an unserer Universität“ – unter diesem Motto wollen wir bis zum 40. Jahrestag unserer Republik in loser Folge auf besondere Ereignisse an der Leipziger Alma mater im Gründungsjahr unseres Staates hinweisen...

Die Ehrenpromotion von Frida Rubiner

Am 28. April 1989 jährt sich zum 110. Male der Geburtstag einer außergewöhnlichen Frau, einer „Berufarevolutionärin Leninischen Typs“: Frida Rubiner. Mit unserer Alma mater ist sie in spezieller Weise verbunden...

Frida Iohak, in Mariampol (Litauen) geboren, studierte 1900 bis 1903 in Zürich Mathematik und Physik und promovierte abschließend zum Dr. rer. nat. Während des Studiums begegnete sie Lenin und Plechanow...

Dr. HANS-UWE FEIGE

53. INTSEM-Seminar zu philosophischen Fragen

So manchem stand am Ende des Kurses die Anstrengung auf dem Gesicht geschrieben

35 Nachwuchswissenschaftler nahmen an dieser Weiterbildung mit anspruchsvollem Programm teil

Insgesamt 35 Nachwuchswissenschaftler aus zahlreichen gesellschaftswissenschaftlichen Einrichtungen unseres Landes – so der Universitäten zu Berlin, Dresden, Jena, Halle und Greifswald, der PH Zwickau, der AdW Berlin sowie der Fernhochschule Leipzig...

Das thematische Spektrum der Referate und Diskussionsgrundlagen war sehr breit und kann hier nur schlaglichtartig in einigen Stichworten ohne Anspruch auf Vollständigkeit angedeutet werden...

53. INTSEM-Seminar zu philosophischen Fragen

So manchem stand am Ende des Kurses die Anstrengung auf dem Gesicht geschrieben

35 Nachwuchswissenschaftler nahmen an dieser Weiterbildung mit anspruchsvollem Programm teil

ungen an marxistisches Philosophieren heute; - Wissenschaftsentwicklung und Arbeiterbewegung, der Typus Marxscher Theorie, sein Kritik- und Wissenschaftsverständnis; - materialistische Epistemologie und Dialektik - die Rolle von ontologischen, epistemologischen und methodologischen Voraussetzungen in der Wissenschaft; - Begreifen und Begriff; - Gesetzmäßigkeiten im Geschichtsprozess und ihre theoretische Reproduktion; - philosophisch-methodologische Probleme kommunikationsorientierter Forschung; - zur philosophischen Bedeutung psychologischer und evolutionstheoretischer Theorienansätze; - logische Hermeneutik als Analysemittel philosophisch-historischer Texte; - der philosophische Diskurs über „Moderne“ und „Postmoderne“; - der Vernunftsbegriff in der Geschichte der Philosophie, seine Stellung und Bedeutung im Marxismus.

Trotz der Themenvielfalt gab es eine Reihe von Problemen, auf welche die Diskussion stets wieder zurückführte. Dies betraf vor allem das Ringen um ein marxistisches Philosophieverständnis - Philosophie als be- und eingreifendes Den-

im Ensemble der marxistischen Gesellschaftswissenschaften darzustellen. Konstruktivität prägte auch die Auseinandersetzung mit nichtmarxistischen Theorienansätzen, Sachargumentation sowie Prüfung der Tragfähigkeit und Tragweite theoretischer Konzeptionen (etwa der Psychoanalyse S. Freuds oder des radikalen Konstruktivismus von H. R. Maturana und F. Varela)...

Abgerundet wurde der INTSEM-Kurs durch ein Werkstattgespräch mit Prof. M. Neuhaus (FMI) zur Edition der Marx-Engels-Gesamtausgabe, mit einem Besuch des Goethe- und des Schillerhauses in Weimar sowie einem gemeinsamen Abendessen aller Teilnehmer im HdW.

Fretlich waren die zehn Tage des Kurses keine Erholung und manchem stand am Ende die Anstrengung auf dem Gesicht geschrieben. Aber es hatte sich gelohnt - für die Teilnehmer wie für die Gastdozenten. Erweiterung des eigenen Horizonts um neue Sicht- und Herangehensweisen, das Auffrischen alter und das Knüpfen neuer Bekanntschaften und nicht zuletzt das Erlebnis einer offenen, freundschaftlichen Diskussionsatmosphäre machten den 53. INTSEM-Kurs zu einem echten Erfolg...

Mit Blick auf den Marxistischen Theorietypus bestand Übereinstimmung darin, daß die tradierte und zum Teil institutionalisierte Trennung von dialektischem und historischem Materialismus im realen philosophischen Forschungsprozess aufzuheben ist. Auch erleichtert die traditionelle Lehrsystematik unserer Philosophie in keiner Weise ihren inneren - ihren Begründungszusammenhang und ihre Stellung

Dr. W. DIESSNER

Neue Zeitschrift erscheint ab 1990

Im Akademie-Verlag Berlin erscheint ab 1990 eine neue wissenschaftliche Zeitschrift mit vier Hefen jährlich mit dem Titel „Archiv für Agrarökonomie und Betriebswirtschaft - Archives of agricultural economics and farm management“.

Die Zeitschrift veröffentlicht wichtige agrarökonomische und betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse in deutscher, russischer und englischer Sprache. Sie trägt dazu bei, neue Erkenntnisse zur weiteren Ausprägung des Typs intensiver Reproduktion und zur Verwirklichung gleichgerichteter Strategien von Intensivierung und Umweltschutz in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft der DDR zu vermitteln...

Dr. PIENKA, Redakteur